

Trogen, 12. Februar 2026

Medienmitteilung

Ukrainische Botschafterin besucht Kinderdorf Pestalozzi

Eine Delegation des Regierungsrates des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat am Donnerstag, 12. Februar 2026, die ukrainische Botschafterin in der Schweiz, Iryna Venediktova, zu einem offiziellen Gespräch im Kinderdorf Pestalozzi empfangen. Im Zentrum des Austauschs standen die Situation der im Kanton lebenden Ukrainer*innen, Fragen der Integration und gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Betreuung ukrainischer Schutzsuchender.

Die ukrainische Botschafterin in der Schweiz, Iryna Venediktova, besuchte am 12. Februar 2026 das Kinderdorf Pestalozzi. Mit einer Delegation des Regierungsrates von Appenzell Ausserrhoden, vertreten durch Regierungsrat Yves Noël Balmer und Regierungsrätin Susann Metzger sowie Vertreter*innen des Kinderdorfs, traf sie sich zu einem offiziellen Gespräch in Trogen. Im Zentrum des Besuchs standen die Situation ukrainischer Schutzsuchender im Kanton sowie Fragen zur Integration und Teilhabe.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Rolle des Kinderdorfs bei der Aufnahme und Begleitung ukrainischer Schutzsuchender seit 2022. Das Gremium tauschte sich über konkrete Erfahrungen aus und beleuchtete zentrale Erfolgsfaktoren für eine gelingende Integration. Dabei ging es unter anderem um schulische Förderung, den Spracherwerb, den Zugang zum Arbeitsmarkt sowie um die enge Zusammenarbeit zwischen kantonalen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Stellen.

Bedeutung von Bildung

Beim Rundgang durch das Kinderdorf erhielt die Delegation Einblick in die temporären Wohnangebote und Unterstützungsstrukturen. Im persönlichen Austausch mit ukrainischen Familien, die aktuell im Kinderdorf leben, wurde deutlich, wie zentral verlässliche Betreuung, Sprachförderung sowie der Zugang zu Bildung und Arbeit für eine gelingende Integration sind.

Botschafterin Iryna Venediktova würdigte die bestehenden Rahmenbedingungen im Kanton und betonte die Bedeutung von Spracherwerb und Erwerbstätigkeit. Sie unterstrich, wie wichtig der Zugang zu Bildung, Arbeit und die aktive Nutzung der Sprache sei. Das Schweizer Bildungssystem bezeichnete sie als vorbildlich.

Historische Verantwortung

Seit 2022 dient das Kinderdorf Pestalozzi als zentrale temporäre Unterkunft für ukrainische Schutzsuchende im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Mehrere hundert Personen fanden hier zeitweise Zuflucht und wurden auf ihrem weiteren Weg begleitet. Seit 1946 engagiert sich das Kinderdorf Pestalozzi für Kinder und Jugendliche, die von Krieg und Krisen betroffen sind, und entwickelte sich vom Aufnahmeort für europäische Kriegswaisen hin zu einer international tätigen Bildungsorganisation.

80 Jahre später knüpft die Begleitung ukrainischer Familien an diese ursprünglichen Hilfeleistungen an. Dieser begründet den Ursprung einer Vision des Kinderdorfs, eine friedliche Welt für Kinder und Erwachsene zu bauen. Der Besuch der ukrainischen Botschafterin wird als Würdigung dieses langjährigen Engagements verstanden.



Bildlegende (v.l.n.r.): Roger Nobs, Ratsschreiber Kanton AR, Viktoriia Golovan, 1. Sekretärin, Martin Bachofner, Geschäftsleitungsvorsitzender Kinderdorf Pestalozzi, Iryna Venediktova, ukrainische Botschafterin, Yves Noël Balmer, Regierungsrat Kanton AR, Susann Metzger, Regierungsrätin Kanton AR, Stephan Schwab, Leiter Dorf Kinderdorf Pestalozzi, Valérie Brand, Assistentin Zentrale Dienste Kinderdorf Pestalozzi, Emine Gygax, Fachperson Nothilfe.

Kontakt Daten

Mariel Diez, Leiterin Kommunikation
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
071 343 73 83
medien@pestalozzi.ch

*Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist eine einzigartige Schweizer Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Trogen AR. Mit ihrer Arbeit schafft sie den Zugang zu guter und gleichberechtigter Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in der Schweiz und in 12 Programmländern weltweit. Die Umsetzung der Kinderrechtskonvention bildet den Rahmen ihrer Projekte. Das Kinderdorf ist ein Ort der Begegnung und das Herz der Stiftung.
2026 feiert die Stiftung ihr 80-jähriges Jubiläum.*

*Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf unserer Webseite:
www.pestalozzi.ch*